

Pressemitteilung

207/2023

1.301 Zeichen

Neue Drohne für die Freiwillige Feuerwehr Marktedwitz

Marktedwitz, 16. Oktober 2023. Die Freiwillige Feuerwehr Marktedwitz wird seit neuestem durch modernste Technik unterstützt: eine Drohne, ausgestattet mit vielen Hilfsmitteln, die bei unterschiedlichen Szenarien eingesetzt werden kann. Oberbürgermeister Oliver Weigel besuchte die Freiwillige Feuerwehr Marktedwitz und machte sich selbst ein Bild von der neuen Anschaffung. Stadtbrandinspektor Maximilian Seiler sowie Brandmeister Klaus Geyer und Schriftführer Kevin Meier berichteten von den Funktionen und möglichen Einsatzbereichen der Drohne.

Das Fluggerät ist sowohl tags-, als auch nachtsüber einsatzfähig und kann sogar bei Windgeschwindigkeiten von ca. 40 km/h und einem Temperaturbereich von -10 °C bis +40 °C geflogen werden. Ausgestattet mit einer Wärmebildkamera, Scheinwerfern, einem Kollisionswarnlicht und einer Zoom-Kamera mit bis zu 56-fachem digitalen Zoom ist laut Hersteller eine Flugzeit von 45 Minuten und eine maximale Flugdistanz von 32 Kilometern möglich.

Eingesetzt werden kann die Drohne bei der Glutnestersuche, Personensuche, Lageübersicht bei großen Einsatzstellen und der Einsatzstellendokumentation für die Polizei oder Gutachter. Den ersten Einsatz hatte sie bereits am 23. August 2023 beim Dachstuhlbrand in Arzberg. Dort konnten mit Hilfe des Fluggeräts versteckte Brandstellen aufgefunden werden.